

Hauptmann d.R.

Hans Bernhard

geb. 22.01.1918 Mainz
gest. 23.06.1972 Heßloch bei Worms



Heer

Kommandeur II. / G.R. 165

Ritterkreuz am 09.01.1945 Hauptmann d.R.

Auszeichnungen

EK II am 21.03.1942
EK I am 30.05.1940
Infanterie-Sturmabzeichen
Verwundetenabzeichen in Silber
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1939 Feldwebel d.R.
1941 Leutnant d.R.
1942 Oberleutnant d.R.
1943 Hauptmann d.R.

Hans Bernhard wurde 1939 zur Wehrmacht eingezogen, nachdem er zuvor seinen Wehrdienst abgeleistet hatte. Er kommt laut Meldung in die 12. / I.R. 87 und wird anschließend in die 4. (MG) Kompanie / Infanterie-Ersatz-Bataillons 87 versetzt und nimmt am Frankreich-Feldzug teil. 1944 kommt er in das G.R. 487, bzw. wird Kommandeur des II. / G.R. 165 an der Invasionsfront. Am 23. November begann der amerikanische Angriff auf St. Avold, der sich dann zum Grossangriff steigerte, wobei das G.R.165 die Hauptlast trug. Bernhard ist es in diesen schweren Abwehrkämpfen gelungen, mit Einbruch der Dämmerung das Regiment geordnet abzusetzen. Für diese Tat erhielt Bernhard am 9. Jänner 1945 das Ritterkreuz. Am 14. Jänner wird er zum Kommandeur des I. Bataillon des Regiments ernannt und gerät dann in der Saarpfalz in Kriegsgefangenschaft.